

Burgen und Schlösser

ZEITSCHRIFT DER
DEUTSCHEN BURGENVEREINIGUNG E.V.
FÜR BURGENKUNDE UND DENKMALPFLEGE

IN NACHFOLGE DER ZEITSCHRIFT
FÜR BURGENKUNDE UND BAUKUNST
„DER BURGWARD“, GEGRÜNDET 1899

39. Jahrgang, Heft 1998/I

BRAUBACH/RHEIN

INHALT DES HEFTES 1998/I

Beiträge/Aufsätze

Historische Park- und Gartenanlagen zwischen Kunstfreiheit und Umweltschutz	2
Denkmalpflege und Haushalt	14
Drei Felsenburgen im nördlichen Elsaß	16
Die Burgkapellen in Ziesar und Wolmirstedt	24

Berichte

Am Rande des Eichsfeldes – die Burg in Großbodungen	35
Wörlitzer Anlagen – Werk der Landesverschönerung und Lebensverbesserung	40

Ausstellungen

Glanz des „Augusteischen Zeitalters“	44
Ansichten von Deutschland aus der Royal Collection in Windsor Castle	45
Die Andechs-Meranier in Franken	45
Ritterburg und Fürstenschloß	46
Das Hambacher Schloß	47

Baudenkmale gefährdet – Baudenkmale gerettet

Bayern; Hamburg; Hessen; Mecklenburg-Vorpommern; Niedersachsen; Nordrhein-Westfalen (Bereich Westfalen); Rheinland-Pfalz; Sachsen; Schleswig-Holstein; Thüringen	48
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----

Rezensionen

English Summaries	56
	63

Ernst-Rainer Hönes
Joachim Hofmann-Göttig
Stefan Uhl
Fritz Wochnik

Gerlinde von Westphalen
Bruno J. Sobotka

Bearbeiter: C. Oelwein; H. Laß; B.
von der Dollen; G. N. Bode; M.
Losse; M. Rasch; St. Delang

Titelbild: Schloß und Park Wörlitz. Die neuen Anlagen (1788 ff.). Blick vom Ufer des Großen Walloch südöstlich der Sonnenbrücke nach ONO über die Ziegeninsel (Bildmitte) und die freie Wasserfläche zur Amaliengrotte (1797) auf einer Insel am Ostende des Großen Wallocks (Foto: Hofrichter, 1992).

Herausgeber und Verlag: Europäisches Burgeninstitut – Einrichtung der Deutschen Burgenvereinigung e.V. zur Erhaltung der historischen Wehr- und Wohnbauten, gegründet 1899, Marksburg über 56338 Braubach/Rhein.

Präsidium:

Alexander Fürst zu Sayn-Wittgenstein-Sayn, Präsident;
Professor Dr. Barbara Schock-Werner, Vizepräsidentin;
Dr. Karl Graf von und zu Eltz, Schatzmeister;
Dr. Albrecht Graf von und zu Egloffstein;
Kristine Glatzel.

Leiter des Europäischen Burgeninstituts

Dr. Busso von der Dollen

Geschäftsführung Deutsche Burgenvereinigung

Dr.-Ing. Klaus Tragbar

Die Deutsche Burgenvereinigung ist ein gemeinnütziger Verein. Alle Mitglieder des Redaktionskreises arbeiten ehrenamtlich. Die Verfasser der Beiträge erhalten grundsätzlich kein Honorar. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge ist der Verfasser verantwortlich. Nachrichten verantwortet der Einsender. Die Schriftleitung stellt auch Abhandlungen, mit denen sie nicht übereinstimmt, zur Aussprache, wenn diese Beiträge nach ihrer Ansicht die Urteilsbildung des Lesers anzuregen vermögen. Die Schriftleitung erwartet und erbittet sowohl kritische als auch anregende und zustimmende Zuschriften. Nachdruck aller Veröffentlichungen ist nur mit Genehmigung des Herausgebers und der Redaktion gestattet.

Manuskripte sind zu richten an die Deutsche Burgenvereinigung e.V., Redaktion „Burgen und Schlösser“, Marksburg, 56338 Braubach.

Gestaltung: Prof. Dr.-Ing. habil. Hartmut Hofrichter
Martina Holdorf M. A.

Redaktion: Professor Dr.-Ing. Hartmut Hofrichter, Kaiserslautern, Verantwortlicher Redakteur; Dr. phil. Dieter Kerber, Koblenz; Udo Liessem, Koblenz; Professor Dr. phil. Carl-August Lückerath, Köln; Professor Dr.-Ing. Cord Meckseper, Hannover; Martina Holdorf M. A., Braubach, Redaktionssekretärin.

Gesamtherstellung: Görres-Druckerei GmbH, Koblenz.

Bezug der Zeitschrift: Einzelheft 20,- DM + Porto. Im Abonnement jährlich 3 Hefte 60,- DM portofrei durch die Deutsche Burgenvereinigung e.V., 56338 Braubach am Rhein, und über jede Buchhandlung, für Mitglieder der DBV kostenlos.

Anzeigen:

Bitte erfragen Sie die Media-Daten bei der Geschäftsstelle.

Aufträge an die Geschäftsstelle der Deutschen Burgenvereinigung e.V., Marksburg, 56338 Braubach am Rhein, Tel. 0 26 27/5 36, Fax 0 26 27/88 66.

Konten: VB Braubach 4740, BLZ 57092800.

Auflage dieses Heftes: 4300 Exemplare. Redaktionsschluß 5.3.1998

Gefördert
von
der

KulturStiftung der Länder aus Mitteln des Bundesministeriums des Innern